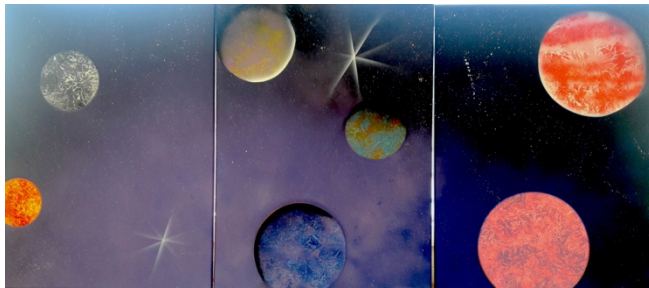


Projektarbeit 2020

Wir, die Klassen der 3. Sekundarstufe, absolvierten ein 30 Stunden-Projekt. Anfangs wurden wir von den verantwortlichen Lehrern instruiert und sammelten Ideen. An Hand der Themenwahl wurden wir in verschiedene Gruppen eingeteilt. Insgesamt gab es vier Gruppen, die sich unterschiedlichen Themengebieten widmeten. Herr Mächler unterstützte zum Beispiel die Projekte zum Thema Technik, während Herr Leiprecht sich mit den musischen Projekten befasste. Nach ausführlicher Planung und Genehmigung durch die Lehrpersonen, konnten wir schliesslich mit der Umsetzung beginnen. Es wurden Bilder gemalt, Sprachen gelernt und sogar eigene Lieder geschrieben.



Es gab also Abschlussarbeiten jeglicher Art. Geplant war eine öffentliche Präsentation unserer Arbeiten in der Turnhalle. Leider machte uns die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung und wir mussten diese in einem kleinen Rahmen vor unseren Klassen durchführen.

Filmprojekt der Abschlussklassen

Der Abschlussjahrgang wollte anlässlich des Schulschlusses der 3.Sekundarstufe ein Theater aufführen. Gewählt wurde die Geschichte 50/50. Im zweiten Semester wurden wir über das Projekt informiert. Alle waren aufgeregt und freuten sich auf das Theater. Durch die Corona-Pandemie waren wir gezwungen, einen Film über diese Geschichte zu drehen. Nun sind alle Schauspieler fleissig am Arbeiten und nehmen die einzelnen Szenen unter anderem mit der Hilfe eines Green Screens auf. Die Dreharbeiten verliefen bisher nach Plan, wobei es einige Patzer und viel Gelächter gab.

Die Band ist natürlich auch eifrig am Musik produzieren. Wenn die Schüler nicht am Drehen sind, produzieren sie coole und professionelle Effekte oder kümmern sich um Kostüme und die Anpassung des Drehbuches.

Im Moment, also am Montag dem 15. Juni, sind wir gerade mitten im Geschehen. Die Schulreise wird dafür genutzt, den Film weiter zu realisieren. Natürlich wird am Ende eine Filmpremiere veranstaltet. Diese findet am Schulschluss der Sekundarschule statt.